

VERMEIREN

Trigo S
Trigo T



INSTALLATIONSANLEITUNG



Inhalt

Vorwort	2
1 Dieses Produkt	3
2 Lieferumfang	4
3 Montage und Einstellungen	5
3.1 Werkzeuge.....	5
3.2 Benutzerspezifische Einstellung des Rollstuhls	6
3.2.1 Sitzhöhe.....	6
3.2.2 Sitztiefe	7
3.2.3 Sitzneigung	7
3.2.4 Neigung der Rückenlehne	7
3.2.5 Abnehmbare Seitenteile.....	8
3.2.6 Festes Seitenteil	8
3.2.7 Sturzwinkleinstellung der Hinterräder	9
3.2.8 Höhe der Fußplatte	9
3.2.9 Fußplattenwinkel.....	10
3.2.10 Fußplattentiefe (nur für Trigo S, faltbare Fußplatte).....	10
3.2.11 Einstellung der Feststellbremse	11
3.3 Luftreifen wechseln	11

Vorwort

Diese Montageanleitung wird als Leitfaden zur Installation und Reparatur dieses elektrischen Rollstuhls bereitgestellt. Lesen Sie sie daher bitte aufmerksam durch. Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Vermeiren wenden. Die Hinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf folgende/n Rollstuhl/Rollstühle:

- Trigo S mit allen seinen Konfigurationen
- Trigo T mit allen seinen Konfigurationen

Wichtiger Hinweis

Die Produktabbildungen dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

Verfügbare Informationen

Auf unserer Webpage <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version der folgenden Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



Benutzerhandbuch
Für Benutzer und Fachhändler



Montageanleitung
Für Fachhändler



Servicehandbuch für Rollstühle
Für Fachhändler



Zeichnungen von (Ersatz)Teilen
Für Fachhändler



EG-Konformitätserklärung

1 Dieses Produkt

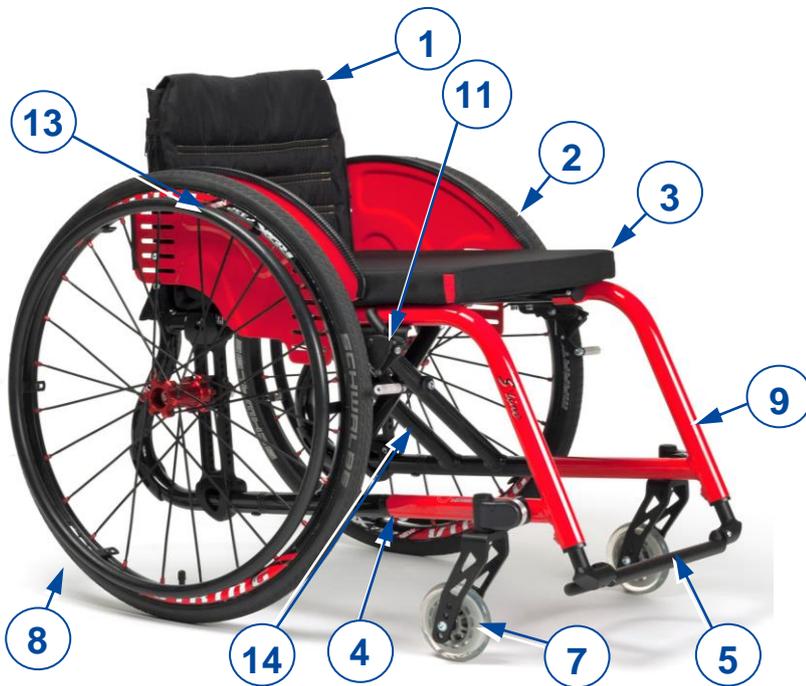


Abbildung 1 Trigo S

1. Rückenlehne
2. Seitenteil (mit optionaler ArMLEhne)
3. Sitz
4. Rahmen
5. Feste Fußplatte 1x (Trigo S)
6. Abnehmbare Fußplatte 2x (Trigo T)
7. Vorderrad
8. Hinterrad
9. Feste Fußstütze (Trigo S)
10. Abnehmbare Fußstütze (Trigo T)
11. Bremse
12. Schiebestange (optional)
13. Greifring
14. Typenschild



Abbildung 2 Trigo T

2 Lieferumfang

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang:

- Rahmen
- Seitenteile
- Hinter- und Vorderräder
- Sitz und Rückenpolster
- Fußstützen (*)
- Werkzeuge
- Benutzerhandbuch für den Rollstuhl
- Zubehör (sofern zutreffend)

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob alle Teile vorhanden und unbeschädigt sind.
Beachten Sie bitte, dass diese Basiskonfiguration in verschiedenen europäischen Ländern abweichen kann. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

(*) Fest für Trigo S, abnehmbar für Trigo T.

3 Montage und Einstellungen

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Der Rollstuhl muss von einem Fachhändler gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt (de)montiert und eingestellt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Teile.
- Lassen Sie keine Unbeteiligten den (De)Montagebereich betreten.
- Halten Sie den (De)Montagebereich sauber und aufgeräumt, um Stürze zu vermeiden.
- Halten Sie alle Kleinteile in einem Karton oder Beutel bereit.
- Achten Sie beim (De)Montieren und Betrieb des Rollstuhls darauf, dass keine Gegenstände oder Gliedmaßen zwischen beweglichen Teilen eingeklemmt werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Schrauben korrekt angezogen sind, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.

i Wichtige Hinweise

- Der Trigo-Rollstuhl hat mehrere Konfigurationsmöglichkeiten und optionale Teile.
- Lesen Sie das Benutzerhandbuch für diesen Rollstuhl.
- Beachten Sie die technischen Details und Einschränkungen für die vorgesehene Benutzung (siehe Benutzerhandbuch).
- Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

3.1 Werkzeuge

Um den Rollstuhl zu (de)montieren und einzustellen, werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüssel 8
- Innensechskantschlüsselsatz 2,5 - 3 - 4 und 5

3.2 Benutzerspezifische Einstellung des Rollstuhls

⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr

- Berücksichtigen Sie die möglichen Hinterrad-Vorderrad-Konfigurationen bezüglich der Sitzhöhe, wie in Tabelle 1 erwähnt.
- Stellen Sie sicher, dass beide Vorderräder und beide Hinterräder in derselben Position montiert sind.

3.2.1 Sitzhöhe

Der Sitz kann durch Ändern der Radposition, des Durchmessers der Vorder- und der Hinterräder angehoben oder abgesenkt werden.

Zum Einstellen der Höhe des Hinterrades:

1. Entfernen Sie das Hinterrad mit dem Schnellspannsystem
2. Entfernen Sie beide Schrauben-Mutterverbindungen (1) vom Hinterradbefestigungsblock (2).
3. Schieben Sie den Befestigungsblock (2) in der Hinterradstütze (3) bis zur gewünschten Höhe nach oben/unten.
4. Befestigen Sie den Befestigungsblock (2), indem Sie beide Schrauben-Mutterverbindungen (1) fest anziehen.
5. Bringen Sie das Hinterrad an.
6. Wiederholen Sie dies für das andere Rad.



So stellen Sie die Höhe des Vorderrads ein:

1. Entfernen Sie die M6-Innensechskantschraube (4) auf beiden Seiten des Rads.
2. Bewegen Sie das Rad in der Vorderradgabel (5) nach oben/unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. Befestigen Sie das Rad wieder an der Vorderradgabel (5), indem Sie die beiden Schrauben (4) im entsprechenden Loch fest anziehen.
4. Wiederholen Sie dies für das andere Rad. Stellen Sie sicher, dass beide Hinterräder und beide Vorderräder auf die gleiche Höhe eingestellt sind.



So stellen Sie den Winkel der Vorderräder ein:

1. Entfernen Sie die Abdeckung (6) von der Vorderradbefestigung.
2. Lösen Sie die M8-Schraube.
3. Stellen Sie den Winkel des Vorderrads mit der Rastklemme (7) ein. Die Gabelbefestigung (8) sollte senkrecht zum Boden stehen.
4. Ziehen Sie die M8-Schraube wieder fest an und setzen Sie die Abdeckung wieder auf (6).
5. Wiederholen Sie dies für das andere Rad. Stellen Sie sicher, dass beide Räder auf den gleichen Winkel eingestellt sind.

Tabelle 1: Sitzhöhen entsprechend der Radaustattung

SITZHÖHE VORNE (in mm)														
	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510
3"	i	i	i	i	i	i		i	i	i				
4"		i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i		
5"				i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	
6"						i	i	i	i	i	i	i	i	i

SITZHÖHE HINTEN (in mm)																					
	315	325	335	345	355	365	375	385	395	405	415	425	435	445	455	465	475	485	495	505	515
18"	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i										
20"			i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i								
22"					i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i						
24"									i	i	i	i	i	i	i	i	i	i			
26"											i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i

3.2.2 Sitztiefe

Die Sitztiefe kann stufenlos eingestellt werden:

1. Entfernen Sie das Hinterrad mit dem Schnellspannsystem
2. Lösen Sie an der Innenseite der Hinterradstütze (9) die beiden M6-Schrauben oben und die drei M6-Schrauben unten einige Umdrehungen, bis die Stütze verschoben werden kann.
3. Schieben Sie die hintere Radstütze (9) mithilfe der Maße (10) an der Außenseite des Sitzrahmens gleichmäßig nach hinten/vorne, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist.
4. Ziehen Sie die fünf M6-Schrauben fest an.
5. Wiederholen Sie auf der anderen Seite die Messungen (10) am Rahmen, um sicherzustellen, dass beide Hinterradstützen auf dieselbe Tiefe eingestellt sind.



3.2.3 Sitzneigung

Die Sitzneigung kann durch Ändern der Konfiguration der Vorder- und Hinterräder eingestellt werden. Siehe 3.2.1 für die Anweisungen zum Ändern der Position der Räder.

3.2.4 Neigung der Rückenlehne

Die Rückenlehne kann in 5 Winkelpositionen eingestellt werden:

1. Ziehen Sie vorsichtig am Rückengurt (11), bis die Rückenlehne entriegelt ist.
2. Entfernen Sie die äußere Schraube (12) des Scharnierpunkts (13).
3. Verschieben Sie die innere Hülse mit der zweiten Schraube entsprechend dem gewünschten Winkel in ein anderes Loch. Sichern Sie die Position, indem Sie die Schraube (12) wieder festziehen.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Verbindung der Rückenlehne.



5. Überprüfen Sie die Position, indem Sie die Rückenlehne verschieben, bis sie mit den Sicherungsstiften einrastet. Stellen Sie sicher, dass beide Verriegelungsstifte in derselben Position gesichert sind.

3.2.5 Abnehmbare Seitenteile

Tiefe des Paneels (16)

1. Lösen Sie die Innensechskantschraube (14) und entfernen Sie die Innensechskantschraube (15).
2. Schieben Sie das Seitenpaneel (16) nach vorne/hinten und ziehen Sie sie mit der Innensechskantschraube (15) in einer der Öffnungen der Halterung fest. Ziehen Sie die Innensechskantschraube (14) wieder fest.
3. Wiederholen Sie dies für das andere Seitenpaneel.



Höhe der Platte (16)

1. Lösen Sie die Innensechskantschraube (15) und entfernen Sie die Innensechskantschraube (14).
2. Schieben Sie das Seitenpaneel (16) nach oben/unten und ziehen Sie sie mit der Innensechskantschraube (14) in einer der Öffnungen der Halterung fest. Ziehen Sie die Innensechskantschraube (15) wieder fest.
3. Wiederholen Sie dies für das andere Seitenpaneel.



Höhe des kompletten Seitenteils (18)

1. Nehmen Sie das Seitenteil vom Rollstuhl ab.
2. Entfernen Sie die Innensechskantschraube (17).
3. Setzen Sie die Innensechskantschraube entsprechend der gewünschten Höhe in ein anderes Loch ein (5 Positionen verfügbar).
4. Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest an.
5. Wiederholen Sie die obigen Einstellungen für das zweite Seitenteil.

Stellen Sie sicher, dass beide Seitenteile und Paneele auf die gleiche Höhe und Tiefe eingestellt sind und dass sie fest sitzen.

3.2.6 Festes Seitenteil

Tiefe des Seitenteils (22)

1. Lösen Sie die Innensechskantschrauben (19 + 20 + 21).
2. Schieben Sie das Seitenteil nach vorne/hinten und ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.

Höhe des Seitenteils (22)

1. Entfernen Sie die Innensechskantschrauben (19 + 20 + 21).
2. Bewegen Sie das Seitenteil auf die gewünschte Höhe nach oben/unten und ziehen Sie es mit den Innensechskantschrauben (19 + 20) in einer seiner Öffnungen fest. Ersetzen Sie entsprechend die Innensechskantschraube 21.



Wiederholen Sie die obigen Einstellungen für das zweite Seitenteil. Stellen Sie sicher, dass beide Seitenteile auf die gleiche Höhe und Tiefe eingestellt sind und dass sie fest sitzen.

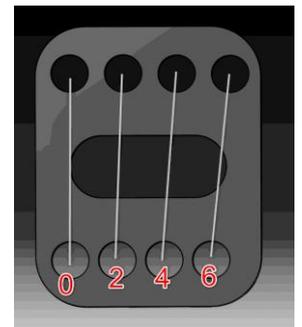
3.2.7 Sturzwinkeleinstellung der Hinterräder

Der Sturzwinkel der Hinterräder ist in 4 Positionen (0°, 2°, 4°, 6°) einstellbar, indem der Winkel des Hinterradbefestigungsblock in der Hinterradstütze eingestellt wird:

1. Entfernen Sie das Hinterrad mit dem Schnellspannsystem
2. Entfernen Sie beide Schrauben-Mutterverbindungen (23) vom Hinterradbefestigungsblock (24).
3. Stellen Sie den Winkel des Befestigungsblocks (24) relativ zur Hinterradstütze (25) ein. *
4. Befestigen Sie den Befestigungsblock (24) im richtigen Winkel, indem Sie die Schrauben-Mutterverbindung (23) in den entsprechenden Bohrungen fest anziehen.
5. Bringen Sie das Hinterrad an.
6. Wiederholen Sie dies für das andere Rad. Stellen Sie sicher, dass beide Hinterräder auf dem gleichen Sturzwinkel eingestellt sind.



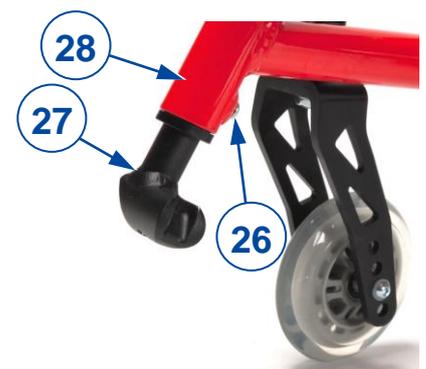
* Der Befestigungsblock wurde mit vier Sätzen von zwei passenden Löchern ausgestattet. Wählen Sie den Satz, der wie in der Abbildung gezeigt dem erforderlichen Sturzwinkel entspricht,



3.2.8 Höhe der Fußplatte

Trigo S (10-mm-Stufen)

1. Entfernen Sie die M6-Schraube von der Rückseite der Fußstütze (26).
2. Schieben Sie die Fußplatte (27) im Vorderrahmenrohr (28) bis zur gewünschten Höhe nach oben/unten. Stellen Sie sicher, dass die Löcher des Innen- und Außenrohrs aufeinander ausgerichtet sind.
3. Ersetzen Sie die M6-Schraube (26).
4. Wiederholen Sie dies für die zweite Fußstütze. Vergewissern Sie sich, dass beide Fußstützen auf die gleiche Höhe eingestellt sind und dass sie fest sitzen.



Trigo T (stufenlos)

1. Entfernen Sie die M6-Schraube von der Rückseite der Fußstütze (26).
2. Schieben Sie die Fußplatte (27) im Vorderrahmenrohr (28) bis zur gewünschten Höhe nach oben/unten.
3. Ersetzen Sie die M6-Schraube (26).
4. Wiederholen Sie dies für die zweite Fußstütze. Vergewissern Sie sich, dass beide Fußstützen auf die gleiche Höhe eingestellt sind und dass sie fest sitzen.

3.2.9 Fußplattenwinkel

Trigo T (20° in Schritten von 5°)

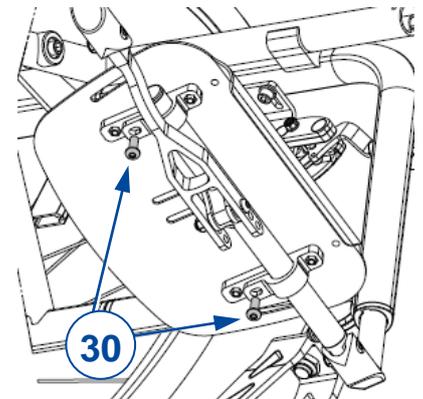
1. Lösen Sie die M6-Schraube (29) an der Außenseite der Fußplatte.
2. Drehen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel. Die Winkelangabe erfolgt durch Striche an der Außenseite der Rasterklemme.
3. Ziehen Sie die M6-Schraube (29) wieder fest an.
4. Wiederholen Sie dies für die zweite Fußplatte. Stellen Sie sicher, dass beide Fußplatten fest sitzen.



Trigo S (stufenlos)

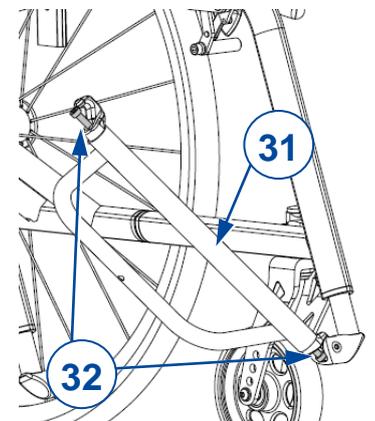
Für die faltbare Fußplatte:

1. Lösen Sie an der Unterseite der Fußplatte beide M6-Schrauben (30).
2. Drehen Sie die Fußplatte bis der gewünschte Winkel erreicht ist.
3. Ziehen Sie beide Schrauben (30) fest an.



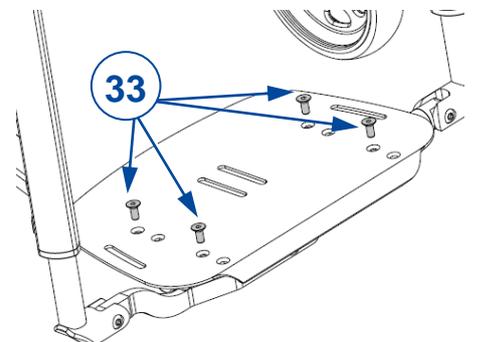
Für die öffnende Fußplatte:

1. Lösen Sie am Hauptrohr (31) die M6-Schrauben (32) auf beiden Seiten der Fußplatte.
2. Drehen Sie die Fußplatte bis der gewünschte Winkel erreicht ist.
3. Ziehen Sie beide Schrauben (32) wieder fest an.



3.2.10 Fußplattentiefe (nur für Trigo S, faltbare Fußplatte)

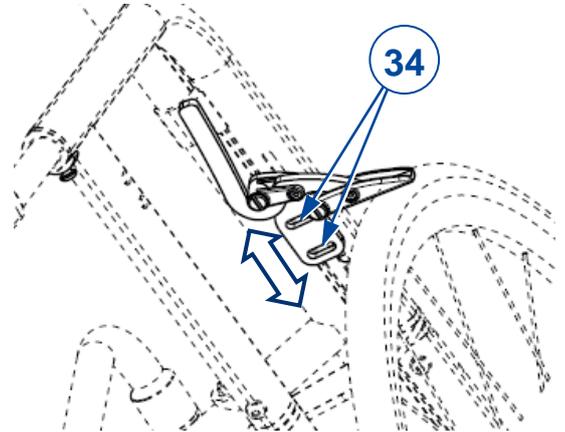
1. Entfernen Sie die vier M5-Schrauben (33) von der Fußplatte.
2. Setzen Sie die Fußplatte bis zur gewünschten Tiefe nach vorne/hinten (2 Positionen verfügbar).
3. Ziehen Sie die M5-Schrauben (33) wieder fest an. Stellen Sie sicher, dass die Fußplatte fest gesichert ist.



3.2.11 Einstellung der Feststellbremse

Je nach Durchmesser der Hinterräder und ihrer Position können die Bremsen entsprechend eingestellt werden. Die folgenden Anweisungen gelten sowohl für die Push-Pull-Bremse als auch für die Sportbremse.

1. Lösen Sie die Bremse, siehe Bedienungsanleitung.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben (34), die die Bremse mit dem Rahmen verbinden.
3. Schieben Sie die Bremse in den Schlitz nach vorne/hinten, bis die gewünschte Position erreicht ist.
4. Ziehen Sie beide Schrauben fest an.
5. Überprüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Das Rad ist blockiert, aber die Bremse kann immer noch leicht betätigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie die obigen Schritte, bis die Bremse gut eingestellt ist.
6. Wiederholen Sie dies für die zweite Feststellbremse. Stellen Sie sicher, dass beide Bremsen gleich eingestellt sind.



3.3 Luftreifen wechseln



VORSICHT Gefahr von Verletzungen und Schäden

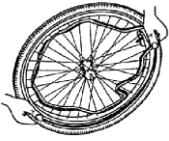
- Stellen Sie sicher, dass die gesamte Luft aus dem Reifen abgelassen wird, bevor Sie ihn entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Körperteile, der Schlauch oder andere Gegenstände zwischen Reifen und Felge eingeklemmt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest von Hand gesichert sind, bevor Sie mit dem Rollstuhl fahren.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck korrekt ist, siehe die Druckanzeige auf den Reifen.
- Pumpen Sie den Reifen mit einem Pumpgerät auf, das den Bestimmungen entspricht und über eine Druckanzeige in „bar“ verfügt.
- Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassene Ersatzteile.

Um den Reifen oder den Schlauch zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lassen Sie die gesamte Luft aus dem Schlauch ab.
2. Setzen Sie einen Reifenheber zwischen Reifen und Felge ein.
3. Drücken Sie den Reifenheber vorsichtig nach unten. Dadurch wird der Reifen über den Rand der Felge gezogen.
4. Bewegen Sie den Reifenheber entlang der Felge, damit der Reifen herauspringt.
5. Nehmen Sie den Reifen vorsichtig von der Felge und entfernen Sie den Schlauch.



Platzieren Sie den Felgengurt über dem Luftventil, bevor Sie ihn in die Felge einsetzen. Der Felgengurt kann jetzt leicht übergezogen werden. Stellen Sie sicher, dass alle Speichenköpfe abgedeckt sind (bei Kunststoffrand ist kein Felgengurt erforderlich).



Schieben Sie den Reifen über den Rand der Felge und beginnen Sie hinter dem Luftventil. Pumpen Sie den Schlauch leicht auf, bis er rund ist, und legen Sie ihn in den Reifen.



Wenn der Schlauch ohne Falten in den Reifen passt (bei Falten: lassen Sie etwas Luft heraus), kann beginnend am Luftventil die Oberseite des Reifens mit beiden Händen leicht an die Felge gedrückt werden. Drücken Sie das Luftventil leicht nach innen und ziehen Sie es erneut heraus, um sicherzustellen, dass der Reifen richtig im Bereich des Luftventils positioniert ist.



Vermeiren GROUP NV
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestand-teil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: C, 2019-11

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.